

# Eigeninitiative am Bienenerlebnisweg in Hofkirchen



Mit viel Spaß dabei: Willi Wagenpfeil (v.r.), Franz Voggenreiter, Andreas Wildner und Otmar Bartel. Für Frauenpower bei der Aktion sorgte Gaby Asselberghs, die auf dem Foto fehlt.

## Hofkirchen.

Die gerade sonnigen spätsommerlichen Tage laden zu einem Spaziergang in der schönen Landschaft rund um Hofkirchen ein. Wer in die Natur eintauchen will, ist auf dem Bienenerlebnisweg in Hofkirchen richtig. Es geht durch Wald und Flur und kann gleichzeitig viel Wissenswertes über die Bienen lernen.

In der Nähe des Ohetals ging es jedoch seit geraumer Zeit

**nicht weiter, der Weg war durch umgestürzte Bäume infolge von Schneebruch Anfang Februar unpassierbar geworden. Doch weder die Gemeinde, noch der Waldbesitzer schafften es, das alles in sieben Monaten wieder in Ordnung zu bringen.**

### **90 Minuten schufteten für die Allgemeinheit**

Jetzt hat eine kleine Delegation des Gartenbauvereins Hofkirchen-Garham Abhilfe geschaffen. Nach einer Idee von Altbürgermeister Willi Wagenpfeil haben vier weitere Hofkirchener – Franz Voggenreiter, Andreas Wildner, Otmar Bartel und Gaby Asselberghs – die Initiative ergriffen und den Weg mit Kettensägen und Muskelkraft freigeschnitten. Das Wetter hat gepasst, es ging gut voran, die Laune der „Waldarbeiter“ war bestens. Und nach rund 90 Minuten war der Durchbruch geschafft und der Weg wieder frei begehbar.

Der Bienenerlebnisweg mit einem Budget von rund 100000 Euro wurde damals als LEADER-Projekt mit 70 Prozent gefördert. Mit der Aktion der fünf Hofkirchener wurde nicht nur einer im Raum stehenden Rückforderung der LEADER-Fördermittel zuvorgekommen, sondern auch der Wandergenuss auf dem Bienenerlebnisweg wieder ermöglicht. Alles andere wäre auch schade gewesen, denn der Weg zum Bienenerlebnisweg war lang: Am 17. März 2017 startete die Initiative zu diesem aus EU-Mitteln geförderten Weg. Damit soll das Bewusstsein für den Wert der Bienen – auch der Wildbienen und aller Insekten – sowie für deren Bedrohung geschärft werden, denn: „Der Honig wächst nicht im Regal“, wie Bürgermeister Josef Kufner bei der Einweihung im Oktober 2021 sagte.

– va/F.: VA

Quelle: plus.pnp.de --va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 06.09.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)